



Einladung

Die Fachgruppe Maritime Sicherheit des Maritimen Clusters Norddeutschland lädt Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Neue maritime Risiken – den Herausforderungen begegnen“

„Störung von Onboard-Navigationssystemen“

am 20. November 2024 um 11:00 Uhr

im Technologie- und Gründerzentrum Schwerin/Wismar e. V.

Infolge der Klimaveränderungen sowie der weltweit zunehmenden geopolitischen Spannungen rücken aktuell Fragen zur maritimen Sicherheit verstärkt in den öffentlichen Fokus. Diese adressieren u.a. die Aufrechterhaltung eines sicheren Schiffsbetriebes, das Funktionieren globaler Handelsketten oder den Aufbau von neuen Energiesystemen im Meer. Die neue Veranstaltungsreihe der MCN-Fachgruppe Maritime Sicherheit nimmt sich dieser Themen an.

In unserer ersten Veranstaltung werden wir uns unter dem Titel „Störung von Onboard-Navigationssystemen“ mit der bewussten Störung oder Manipulation von Signalen globaler Satellitennavigationssysteme (GNSS) und deren Konsequenzen für die maritime Navigation beschäftigen. Seit Ende Dezember 2023 gibt es nachweisbare Belege dafür, dass im baltischen Raum vermehrt massive Störungen von GNSS durch Jamming auftreten. Dies betrifft große Teile des nordöstlichen Polens, Teile Finnlands, der baltischen Staaten sowie dem Südwesten der Ostsee – bis hinein nach Mecklenburg-Vorpommern.

In der Veranstaltung werden Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft, von Behörden und aus der Forschung aufzeigen und erklären, was sich genau hinter Jamming & Spoofing verbirgt, wie man beides detektieren kann und welche Anforderungen aktuell an die zugelassene Navigationsausrüstung gestellt werden. Ziel ist es aufzuzeigen, wie sich Anwender und Nutzer auf Jamming bzw. Spoofing vorbereiten können, welche technischen Lösungen die Industrie schon heute parat hat und was die Forschung an Gegenmaßnahmen für die Zukunft zu bieten hat.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns darauf, Sie in Wismar begrüßen zu dürfen!

Ihre Fachgruppenleitung Maritime Sicherheit

maritimes cluster
norddeutschland



Maritime
Sicherheit

Ihre Ansprechpartner:

Fachgruppenleitung Maritime
Sicherheit im Maritimen Cluster
Norddeutschland e. V.

Thoralf Noack
Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt, Neustrelitz

Egbert Schwarz
Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt, Neustrelitz

Prof. Dr. Falk von Seck
Jade Hochschule, Elsfleth

Robert Wirth
Reederei F. Laeisz, Rostock

Holger Klindt
Klindt Consulting, Bremen

betreut durch die
Geschäftsstellen des MCN:

Ines Jahnke
Geschäftsstelle
Mecklenburg-Vorpommern
Tel.: 0381 4031-771
Ines.jahnke@maritimes-cluster.de

Andreas Born
Geschäftsstellenleitung Bremen
Tel.: 0421 361-32171
andreas.born@maritimes-cluster.de



Programm



Maritime
Sicherheit

11:00 Uhr

Begrüßung

Andreas Born, Leiter Geschäftsstelle Bremen MCN e. V.

Thoralf Noack, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Koordinator für Maritime Forschung

11:15 Uhr

Falsche Koordinaten, echte Gefahr: GNSS Jamming und Spoofing

Prof. Dr. Michael Felux, Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW - Zentrum für Aviatik

11:45 Uhr

Heutige und zukünftige Anforderungen an zugelassene Navigationsausrüstung

Tobias Ehlers, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

12:15 Uhr

Einfluss neuer Risiken auf das Safety Management System am Beispiel der Reederei F. Laeisz

Robert Wirth, Reederei F. Laeisz G.m.b.H.

12:45 Mittagspause

13:45 Uhr

Jamming and spoofing mitigation by Fugro

Hans Visser, Fugro Innovation & Technology B.V.

14:15 Uhr

Jamming und Spoofing Detektion und Mitigation durch störresistente GNSS Empfängertechnologien

Manuel Cuntz, DLR Institut für Kommunikation und Navigation, Oberpfaffenhofen

14:45 Kaffeepause

15:15 Uhr

KI basierte Jamming detection mit commercial off-the-shelf GNSS Receivern und Aufbau eines maritimen terrestrischen Backup-Positionierungssystems namens R-Mode

Dr. Ralf Ziebold & Dr. Stefan Gewies &, DLR Institut für Kommunikation und Navigation, Neustrelitz

15:45 Uhr

Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmenden

Bis 16:30 Uhr Ausklang im Networking